



Stichheiler MosQuit®, die schnelle Hilfe nach Insektenstichen. Das Risiko für Mückenstiche ist oftmals genetisch bestimmt.

Von DAVITA

Erstellt am 28 Mai 2015 - 15:24

Kleve (28.05.2015). Mit den steigenden Temperaturen im Frühjahr sind auch wieder die Mücken unterwegs. Manche Menschen werden von Mücken gestochen, andere bleiben dagegen verschont. Bei der Wahl ihrer Opfer sind die Mücken offenbar wählerisch. Forscher haben herausgefunden, dass das Risiko von einer Mücke gestochen zu werden, vom Erbgut mitbestimmt wird.

Die unangenehmen Folgen eines Insektenstiches wie Juckreiz, Schwellungen und Infektionen können mit dem Stichheiler MosQuit® von DAVITA® innerhalb kurzer Zeit schnell und zuverlässig behoben werden. Das kleine handliche High-Tech Gerät in Form einer Maus arbeitet sehr sanft mit konzentrierter Wärme ohne Verwendung chemischer Zusätze.

Anfälligkeit für Mückenstiche durch Gene bestimmt

Es ist bekannt, dass Mücken nicht auf jeden Menschen fliegen. Oftmals wird behauptet, Menschen mit süßem Blut würden häufiger gestochen. Forscher haben nach einer Untersuchung an Zwillingen herausgefunden, dass das Erbgut einen Einfluss auf das Risiko für Mückenstiche hat. Während die eineiigen Zwillinge bei den Mücken eine ähnliche Beliebtheit hatten, waren die zweieiigen Zwillinge unterschiedlich beliebt. Die Forscher kamen auch zu dem Ergebnis, dass die Gene den Körpergeruch beeinflussen können, der sich auch auf das Mückenstichrisiko auswirken kann. Eine höhere Anfälligkeit für Mückenstiche haben auch schwangere Frauen, korpulentere Menschen sowie Personen mit einer höheren Körpertemperatur.

Aktivität der Mücken bei Dämmerung, Feuchtigkeit und Wärme besonders hoch

In der Dämmerung gehen die Mücken besonders gern auf Jagd. Insbesondere bei höheren Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ist die Aktivität der Mücken besonders hoch. Daher sind sie häufig in der Nähe von Teichen, Flüssen und Seen anzutreffen. Die kleinen Plagegeister surren, umschwirren unsere Körper und können unsere Freizeitaktivitäten und die Nachtruhe erheblich stören. Sie lassen sich besonders vom Schweißgeruch und einer höheren Körpertemperatur anlocken.

Juckreiz, Schwellungen und Infektionen nach Mückenstichen besonders unangenehm

Mückenstiche gibt es nur von weiblichen Stechmücken, da sie das Blut für die Entwicklung ihrer Eier benötigen. Hat eine Mücke ihr Opfer gefunden, saugt sie sich mit Hilfe ihres Saugrüssels voll Blut. Sie gibt beim Stechen ein eiweißhaltiges Sekret in die Einstichstelle ab. Der Körper schüttet daraufhin Histamin aus. Juckreiz und Schwellungen können die Folge sein. Wird an der Einstichstelle gekratzt, kann sich der Juckreiz sogar verstärken und es können Entzündungen entstehen.

Stichheiler MosQuit® als sanfter zuverlässiger Begleiter durch den Sommer

Hat eine Mücke gestochen, ist eine schnelle Hilfe notwendig, damit es nicht zu den unangenehmen Folgen kommt. Viele Antimückenmittel haben teilweise Nebenwirkungen, da sie chemische Bestandteile enthalten. Auch bringen sie nicht immer die erwünschte Wirkung.

Eine sanfte Alternative ist der Stichheiler MosQuit® von DAVITA®. Das elektronische High-Tech Gerät in Form einer Maus arbeitet ohne chemische Zusätze. Die Heizfläche des Gerätes wird sofort nach einem Stich für ca. 3 bis 5 Sekunden auf die Einstichstelle gehalten. Durch die konzentrierte Wärme kann das Insektengift zersetzt werden. So können Juckreiz und Schwellungen innerhalb kurzer Zeit gelindert oder beseitigt werden. Das Gerät bietet den Vorteil, dass der Anwender die optimale Anwendungszeit für seinen Hauttyp selbst bestimmen kann. Dieses ist durch ein integriertes akustisches Signal und durch jederzeitiges manuelles Ausschalten des Gerätes möglich. Ein weiterer Vorteil ist, dass zwischen zwei



Temperaturbereichen gewählt werden kann. Für Kinder und Erwachsene mit empfindlicher Haut ist der niedrigere Temperaturbereich von ca. 45° C besonders geeignet. Erwachsene mit normaler Haut sollten die höhere Temperatur von ca. 50° C wählen. Das Gerät kann auch nach Bremsenstichen eingesetzt werden.

Der Stichheiler MosQuit® kann über Apotheken, Sanitätsfachgeschäfte, medizintechnische Fachhändler und über das Internet bezogen werden. Die Pharmazentralnummer für den Stichheiler MosQuit® lautet: 01532176.

Weitere Informationen unter www.davita.de [1] oder unter der kostenlosen Service-Hotline: 0800 – 7504202.

DAVITA® Medizinische Produkte

GmbH & Co. KG

Postfach 2004

47518 Kleve

Tel.: +49 (0) 1805 – 911 270* • Fax: +49 (0)1805 – 911 275*

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen

E-Mail: mail@davita.de [2] • URL: www.davita.de [1]

Kontakt

Ulrich Koch

Leiter Marketing und Vertrieb

Tel.: +49 (0) 5731 – 1560 274

Fax: +49 (0) 5731 – 1560 275

E-Mail: koch@davita.de [3]

Filename/Title

Größe

[_DSF7577_Anwendungsfoto_MosQuit-1-01.jpg](#) [4]

40.06 KB

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:28): <http://www.medkom24.eu/node/20351>

Links:

[1] <http://www.davita.de>

[2] <mailto:mail@davita.de>

[3] <mailto:koch@davita.de>

[4] http://www.medkom24.de/files/active/0/_DSF7577_Anwendungsfoto_MosQuit-1-01.jpg



Stichheiler MosQuit®, die schnelle Hilfe nach Insektenstichen. Das Risiko für Mückenstiche ist oftmals genetisch bestimmt.

Veröffentlicht auf medcom24 (<http://www.medkom24.eu>)
